



[Stina Walterbach](#)

27. März 2019

Geschichte mal anders

Sie kennen sich in der Historie aus und sind filmaffin – fünf Regensburger Studenten betreiben einen ganz besonderen Youtube-Kanal.



Auf ihrem Channel „Flossen TV“ wollen Fünf Regensburger Studenten zeigen, dass Geschichte alles andere als langweilig ist. Neben kurzen Clips gibt's hier auch den ersten Thriller „Ruf der Ahnen“ (Szenenbild) zu sehen. Foto: Flossen TV

Regensburg. Was entsteht, wenn sich fünf filmaffine Geschichtsstudenten zusammentun? Genau, ein unterhaltsamer Youtube-Kanal für Jung und Alt. Angefangen hatte alles mit einem Videoclip für den 30. Geburtstag eines Freundes, erzählt Lucas Ostendorf. Seit Anfang 2018 widmen sich Daniel Reichenberger, Johannes Haider, Lucas Ostendorf, Adrian Linz und Michaela Dengg nun schon in ihrem Youtube-Kanal „Flossen TV – Geschichte erleben!“, wie der Name schon sagt, historischen Zusammenhängen.

Mal lustig, mal spannend, aber immer alltagsnah und informativ, gehen die Fünf der Menschheitsgeschichte auf den Grund. Über 60 Clips haben sie mittlerweile schon auf ihrem Kanal veröffentlicht. „Geschichte ist nicht nur für Politiker und Senioren – Wir alle sind Teil einer großen, weltbewegenden Story!“, schreiben die Fünf auf ihrer Seite. Und genau so sei es auch gemeint, so Daniel Reichenberger. „Wir wollen alle Altersgruppen ansprechen und die Geschichte für jeden spannend machen“, fügt Johannes Haider hinzu. Um das zu schaffen, gehen die Studenten auch zum Grillen an die Donau und erklären dabei ganz nebenbei die Sommersonnenwende.

Wir wollen Geschichte spannend und unterhaltsam erzählen. Anders als im Schulunterricht. Johannes Haider, Mitgründer von Flossen TV

Das kommt an, nicht nur auf Youtube, sondern auch in den Klassensimmern, in denen Zwei der Fünf regelmäßig Unterricht geben. Mittlerweile sind fast alle mit ihrem Studium fertig, den Channel wollen sie aber dennoch weiterführen.



Sogar von einem Filmteam der Sendung „Galileo“ wurden die Studenten schon mal während eines Drehs angesprochen. Foto: Johannes Haider/Flossen TV

Als kleines Dankeschön an ihre treuen Fans gab's zu Weihnachten schon mal den ersten Flossen-TV-Thriller in Spielfilmlänge. Darin wird Regensburg zum Schauplatz wilder Verschwörungstheorien und einem Mord mit historischem Hintergrund. Dabei geht es in „Ruf der Ahnen“, so der Titel des Thrillers, weniger darum Geschichte zu vermitteln, sondern einen Film zu machen, so Daniel. „Erstens wollten wir unseren Fans ein Geschenk machen und zweitens sehen, was nach heutigem Stand filmisch für uns möglich ist“, sagt Johannes. Dafür haben sich die Freunde nicht nur eine neue Kamera geleistet, sondern auch Bekannte mobilisiert, um das Drehbuch zum Leben zu erwecken. Aber nicht nur das Drehbuch, auch den Soundtrack haben die Filmemacher selbst komponiert beziehungsweise aufgenommen. Für Johannes, der Mitglied der A-Capella-Gruppe Bertomijo ist, ein echtes Herzensprojekt.

Gedreht wurde der Thriller unter anderem auf der Burgruine Regenstein, bei der die Schauspieler wettertechnisch so einiges einstecken mussten. „Es war wirklich unglaublich schlechtes Wetter, windig und kalt“, sagt Lucas. Am Ende haben sie aber bewiesen, dass Geschichte alles andere als langweilig ist und Regensburg sich sehr gut als Kulisse für einen Thriller eignet.